

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE



MIDAS

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

XAVIER TAPIES

MIDAS

EINFÜHRUNG

Ebenso wie es seit den 1960er-Jahren ein Bewusstsein für Umweltzerstörung gibt und seit den 1980er-Jahren die Auswirkungen der kapitalistischen Ölabhängigkeit auf die globale Erwärmung anerkannt werden, hat auch die Street Art seit jeher die Klima- und CO₂-Debatte thematisiert. Denken Sie nur an die Arbeit des Pioniers John Fekner in Kalifornien, der in den 60er-Jahren seine heute noch immer unglaublich aktuellen Werke schuf.

In gewisser Weise sind Street Art und der Kampf gegen den Klimawandel natürliche Verbündete. Allein schon der Akt des Kunstschaffens auf der Straße angesichts kleinlicher Vorschriften ist ein direkter Versuch, die Narrative globaler Konzerne in Frage zu stellen. Sie kaufen nicht nur die Straßen mit ihren Werbetafeln und Markenlogos, sondern versuchen auch, die Öffentlichkeit einer Gehirnwäsche zu unterziehen und sie formbar zu machen, damit sie ihren Agenden eher zustimmt. Es ist nicht verwunderlich, dass einige der Unternehmen, die das meiste Geld für Straßenwerbung ausgeben, auch die größten Umweltverschmutzer sind.

Darin liegen Relevanz und Macht der Street Artists, wenn es darum geht, auf dieses brandaktuelle Thema aufmerksam zu machen. Die Kunst in den Galerien, die

so oft von umweltzerstörenden Unternehmen finanziert werden, ist schwach und kaum relevant. Auf der Straße sieht es anders aus. Die Artists in diesem Buch haben eine Mission – ihre Botschaft ist eindeutig. Dass ihre Kunst so oft Grenzen und Eigentumsrechte überschreitet, stellt klar: Kein Greenwashing hier.

Mit den zunehmend alarmierenden Signalen der Erderwärmung gewinnt die Street Art an Bedeutung. Die besten Beispiele sind in diesem Buch enthalten, von Banksys stets witzigen, aber auch ernsten und sehr wortgewandten Werken über die erstaunlichen Arbeiten von Blu bis hin zu den Aufrufen zum Handeln und zur Rebellion von RNST. Erfindungsreichtum, Cleverness und Relevanz aller Street Artists sind verblüffend. Und trotzdem schwingt immer ein entscheidendes Element der Street Art mit – der Humor.

Die Werke stammen aus der ganzen Welt – Europa, Amerika, Australien, Asien und dem Nahen Osten. Die globale Erwärmung betrifft wirklich alle Menschen auf unserem zerbrechlichen Planeten. Hören wir auf die Street Art und drängen wir die trägen, faulen und mitunter auch korrupten Politiker zum Handeln, bevor es zu spät ist.

Xavier Tapiés

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

Der Kampf um Aufmerksamkeit für die zerstörerischen Effekte der Treibhausgas-Emissionen wird global geführt und von Street Artists aus der ganzen Welt thematisiert. Ein Anfang immerhin, doch wie gern würden wir noch viele weitere Werke über die Klimakrise sehen!

USA/KANADA

DEARBORN, MI

Banksy

NEW YORK

*Jilly Ballistic, John Fekner,
Roa*

LOS ANGELES

Corrie Mattie, Wrdsmtth

WILLIAMSBURG, NYC

Unbekannt

EUROPA

ALMERE,
NIEDERLANDE
Elle
ATHEN
STMTS, Tesla Project
BARCELONA
TVBoy
BERLIN
Elle
BRISTOL
Dr Love

CASCAIS

Bordalo II
KÖLN
ARMX, Sweetsnini
LISSABON
Blu, Bordalo II
LONDON
*Bambi, Banksy,
OSCH (Otto Schade),
Unbekannt*
LOWESTOFT
Banksy

LYON

Laureth Sulfate
MADRID
*Jorge Rodriguez
Gerada, Tesla Project*
MANCHESTER
Withington Walls
NEWCASTLE
Teddy Baden
PARIS
*Ardif, RNST, Vale
Stencil*

PORTO

Padure
SANTANDER
Pejac
TOLEDO
Sabotaje al Montaje
VOLOS,
GRIECHENLAND
Bifido
WARSCHAU
Unbekannt

NAHER OSTEN

AMMAN
Millo, Suhaib al Attar

ASIEN

JAVA, INDONESIEN
Stokemakii

AUSTRALIEN

MELBOURNE
Cel Out

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

EMPEROR PENGUINS

von Ardif

In Ardifs krisengeplagter Welt haben die Pinguine Fleisch und Blut verloren – stattdessen wurden sie gänzlich urbanisiert.

ORT:

Paris, Frankreich



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

KOALA MECHANIMAL **von Ardif**

Die brillante Position von Ardifs traurigem Koala betont den tragischen Verlust seines Lebensraums.

ORT:

Paris, Frankreich



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

BACK TO THE PAST

von Armx

Unsere Abhangigkeit von Öl und Autos
muss ein Ende haben – sonst liegt eine sehr
primitive Zukunft vor uns.

ORT:

Köln, Deutschland



BACK
TO THE PAST

S3

44%

S3

50%

50%

50%

50%

50%

50%

50%

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

CTRL ALT DELETE MARIA

von Armx

Unsere Zukunft ist dystopisch, selbst die gutmütige Maria ist Teil eines Überwachungsstaats, der die Welt bei ihrer Selbstzerstörung beobachtet.

ORT:

Köln, Deutschland



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

GOOD VIBRATIONS

von Armx

Kein zauberhafter Dschungel: Balu und Mogli müssen wegen der Dürre in einem Bällebad spielen, bewacht von Bereitschaftspolizei.

ORT:

Köln, Deutschland

DAB
GIGI
ROSTRACREX



Yours HAPPY BIRTHDAY

CAN



BIG

TGAT-R-FOOL

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

KILL ALL HIPPIES

von Armx

Der Staat und seine Sicherheitsorgane
löschen die Natur aus – und damit die
Zukunft unserer Kinder.

ORT:

Köln, Deutschland



OSAKA

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

SAVE OUR HOMO SAPIENS

von Bambi

Greta und der Naturfilmer David Attenborough beteiligen sich mit Orang-Utan-Mutter und -Kind am Schulstreik für das Klima.

ORT:

Belsize Park, London



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

THERE IS NO PLANET B

von Teddy Baden (mit SKEG)

Teddy ist inspiriert von Mike Berners-Lees brillantem Buch über den Klimawandel (»Es gibt keinen Plan(et) B«, Midas Verlag). Die Hündin links im Bild ist Laika, der sowjetische Weltraumhund.

ORT:

Newcastle upon Tyne, GB

**THERE IS NO
PLANET B**



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

I DON'T BELIEVE IN GLOBAL WARMING **von Banksy**

Banksy ist ein Meister, der Menschen aufs Korn nimmt, die den Klimawandel leugnen – obwohl die Beweise offensichtlich sind.

ORT:

Camden Town, London



I DON'T BELIEVE IN
GLOBAL WARMING

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

I REMEMBER WHEN ALL THIS WAS TREES von Banksy

Die Brillanz dieses Bildes liegt hier auch in der Wahl des Orts: das riesige verlassene Ford-Autowerk River Rouge. Autos und fossile Brennstoffe stehen für Zerstörung.

ORT:

Dearborn, Michigan, USA



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

WE'RE ALL IN THE SAME BOAT von Banksy

Im Gegensatz zu Admiral Nelson dürfen wir in Richtung Klimawandel nicht blind sein – und auch nicht übersehen, wie er Völker vertreibt und zur Flucht zwingt.

ORT:

Lowestoft, GB

WE'RE ALL
IN THE SAME
BoAT



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

NATURE **von Bifido**

Wenn wir den derzeitigen Kurs beibehalten,
werden die Menschen nicht überleben. Die
Natur wird sich rächen und uns vernichten.

ORT:

Volos, Griechenland



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

THE MASTERS **von Blu**

Gesichtslose globale Konzerne beherrschen die Welt. Ihre einzige Motivation ist Gier, es ist ihnen egal, wie viel Zerstörung sie anrichten.

ORT:

Lissabon, Portugal



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

BEACH BOY **von Bordalo II**

Normalerweise sehen wir Kormorane, die nach einer Ölpest mit dem schwarzen Schlamm bedeckt sind. Bordalos brillantes Werk erinnert uns daran, dass unsere Abhängigkeit vom Öl selbstzerstörerisch ist.

ORT:

Cascais, Portugal



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

MOURNING THE OCEANS

von Bordalo II

Keine grellen Lichter und kein grünes Branding hier: Diese Zapfsäulen sehen aus wie Grabsteine und spiegeln die Realität des tödlichen Handels im Öl- und Gasgeschäft wider.

ORT:

Lissabon, Portugal



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

CARBON DIEM **von Cel Out**

C. Monty Burns, der zynische Muster-Kapitalist aus *Die Simpsons*, zeigt uns, auf welcher Seite der Klimadebatte er steht.

ORT:

Melbourne, Australien

CARBON
DIEM



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

CARBON CAPTURE **von Cel Out**

Die Zukunft des unschuldigen Kindes wurde
in diesem Bild eingefangen, in dem Natur,
saubere Luft und Schmetterlinge fehlen.

ORT:

Melbourne, Australien



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

DON'T BLAME THIS HEAT ON ME ... von Cel Out

Cel Out schuf dieses Bild während einer Hitzewelle in Melbourne, als die Temperaturen bereits im Januar auf 41°C stiegen, rund 12°C über dem Langzeitmittel.

ORT:

Melbourne, Australien

A graffiti mural on a textured wall. In the center is a stylized sun with a yellow face, black eyes, and a wide, toothy grin. It has a pink, jagged, flame-like base. Above the sun is a white speech bubble containing the text "DON'T BLAME THIS HEAT ON ME. IT'S YOUR OWN DAMN FAULT!". The background is filled with black spray-painted graffiti, including the letters "LOVE" and "HATE".

DON'T BLAME THIS HEAT ON ME.
IT'S YOUR OWN DAMN FAULT!

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

LETGO **von Cel Out**

Eine treffende Zurschaustellung der Tragödie
durch schmelzende Polkappen: Ist es das, was
wir unseren Kindern hinterlassen wollen?

ORT:

Melbourne, Australien



ACT NOW: facebook.com/hosierreal

What does THIS mean for Hosier Lane?

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

LIFE SUPPORT **von Dr Love**

Bäume und mit ihnen die Natur sind für uns Menschen lebenswichtig. Der Patient hier hat nicht mehr lange zu leben.

ORT:

Bristol, Großbritannien



DR. LORI

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

MOTHER EARTH **von Elle**

Mutter Erde weint, umgeben von schmelzenden Polkappen und steigenden Meerespiegeln – auf diesem Wandgemälde für das Kunslinie Museum.

ORT:

Almere, Niederlande



STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

**WE ARE MANY
BUT ALWAYS ONE
von Elle (mit Paradox)**

Eine Collage mit vielen Frauen (mit der Mona Lisa als drittes Auge), die uns auffordern, gemeinsam die Natur zu retten.

ORT:

Berlin, Deutschland



ELLE
ELLE

STREET ART IN ZEITEN DER KLIMAKRISE

PETRIFIED EXTINCTION

von John Fekner

Fekner ist ein Pionier. Seit den 1960er-Jahren schreit er mit seiner bildgewaltigen Street Art buchstäblich dagegen an, wie wir gedankenlos die Umwelt zerstören.

ORT:

Brooklyn, New York City, USA



DETAILS ÜBER DIE STREET ARTISTS

Der Verlag möchte sich bei all den brillanten Künstlern und Fotografen bedanken, die zu dieser Veröffentlichung beigetragen haben. Ihre Arbeit ist wichtig und erinnert uns daran, was wirklich zählt. Setzen Sie sich mit ihnen in Verbindung, wenn Sie Arbeiten in Auftrag geben oder Abzüge kaufen möchten. Graffito Books ist sehr dankbar für ihren Glauben an dieses Projekt, ihren Enthusiasmus, ihre Hilfe und die großartigen Fotografien. Alle Werke sind © der jeweiligen Künstler und Fotografen, alle Rechte vorbehalten.

Ardif
@a-r-d-i-f
ardif@hotmail.com

ARMX
@ARMX / ADULTREMIX

Bambi
www.streetartistbambi.com

Teddy Baden
@teddybaden

Banksy
www.banksy.co.uk

Bifido
@bifidoart

Blu
Photo © Ron Masters

Bordalo II
@bordalo-ii
www.bordalooi.com

Celout
@celout-melb
www.celout.org

Dr Love
globalstreetart.com/drlove

Elle
@ellestreetart
{nb colab with Paradox}

John Fekner
@johnfekner

Gerada
@gerada_art

JillyBallistic
@jillyballistic

Laureth Sulfate
@laureth.sulfate
www.laureth-sulfate.com

Corrie Mattie
@coriemattie

Millo
@_millo
www.millo.land

OSCH (Otto Schade)
@otto-schade

Padure
@padure_daniel
www.padure.bigcartel.com

Paradox
@mr.paradox.paradise

Pejac
@pejac_art

RNST
@rnst_art
www.rnst-art.com

Sabotaje al Montaje
@sabotajealmontaje

STMTS
@stmts1
www.stmtsart.com

Stokemaki
@stokemaki

Suhaib al Attar
@suhaibattar.sa

Sweetsnini
@sweetsnini

Tesla Project
@teslaproject01

TV Boy
@tvboy
www.tvboy.it

Vale Stencil (Valérian Stencil)
@vale_stencil

Withington Walls
@withingtonwalls

WRDSMTH
@wrdsmth
www.wrdsmth.com

DANK / IMPRESSUM

Zusätzlich zu den brillanten Street Artists in diesem Buch dankt der Verlag:

Chrixcel, für ihre große Hilfe, ihren ansteckenden Enthusiasmus und ihre Vorschläge. Wenn Sie in Paris sind, ist ihre neue Ausgabe (mit Co-Autor Thom Thom) des Guide du street art à Paris, brillant und unverzichtbar. @chrixcel

Ron Masters für hilfreiche Einblicke und sein tolles Foto vom BLU-Wandbild.

Der Kampagne Music Declares Emergency's **No Music on a Dead Planet**, unterstützt von The Cribs, Skunk Anansie, Squid, Declan McKenna, Savages, Billy Eilish, Maisie Peters und Foals, um nur einige zu nennen. Das brillante *No Music on a Dead Planet* war eine Anspielung (mit dessen Zustimmung) auf Peter Saviles legendäres Albumcover für *Unknown Pleasures* von Joy Division, gemalt von Tom Jackson. Es war eine Produktion von Wood Street Walls (WSW) und Withington Walls (WW). Foto @manc_wanderer. Weitere Infos unter www.musicdeclares.net. Vielen Dank an **Marc Clack** von WSW und **Ed** von WW für ihre Hilfe.

Übersetzung:

Claudia Koch

Lektorat:

Gregory C. Zäch

Korrektorat:

Karin Lichtenberg

Art Direction:

Karen Wilks

Recherche:

Serena Pethick

Lucy Radford-Earle

Cover:

I Don't Believe in Global Warming, von Banksy.

Foto: Anthony Cendrars

Xavier Tapiés

ist ein Experte für Street Art, der lieber unter dem Radar fliegt. Er lebt in Barcelona, London und Rom.

Zu seinen Büchern gehören:

BANKSY - Provokation (Midas)

Street Artists - the Complete Guide

Women Street Artists - the Complete Guide

und Street Art in Zeiten von Corona (Midas)

© 2023 Midas Collection

ISBN 978-3-03876-251-5

Midas Verlag AG

Zürich und Berlin

www.midas.ch

Englische Originalausgabe

© Graffito Books Ltd, 2023.

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Europe

Wie keine andere Kunstform ist Street Art dazu geeignet, die aktuellen Trends zu dokumentieren. Dieses Buch fängt die Werke von 50 Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt ein und zeigt ihre starken visuellen Statements gegen die Ausbeutung fossiler Energien. Diese einzigartige Sammlung des künstlerischen Protests wirkt Bild für Bild wie ein Aufschrei gegen die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen und legt den Finger in eine offene Wunde.



I DON'T BELIEVE IN
GLOBAL WARMING



9 783038 762515

MIDAS COLLECTION

ISBN 978-3-03876-251-5